Zeitschrift: Freidenker [1956-2007]
Herausgeber: Freidenker-Vereinigung der Schweiz
Band: 83 (1998)
Heft: 2

Artikel: Menschen klonen
Autor: Madigan, Timothy J.
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-414216

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

4 (05

83. Jahrgang Nr. 2 Februar 1998

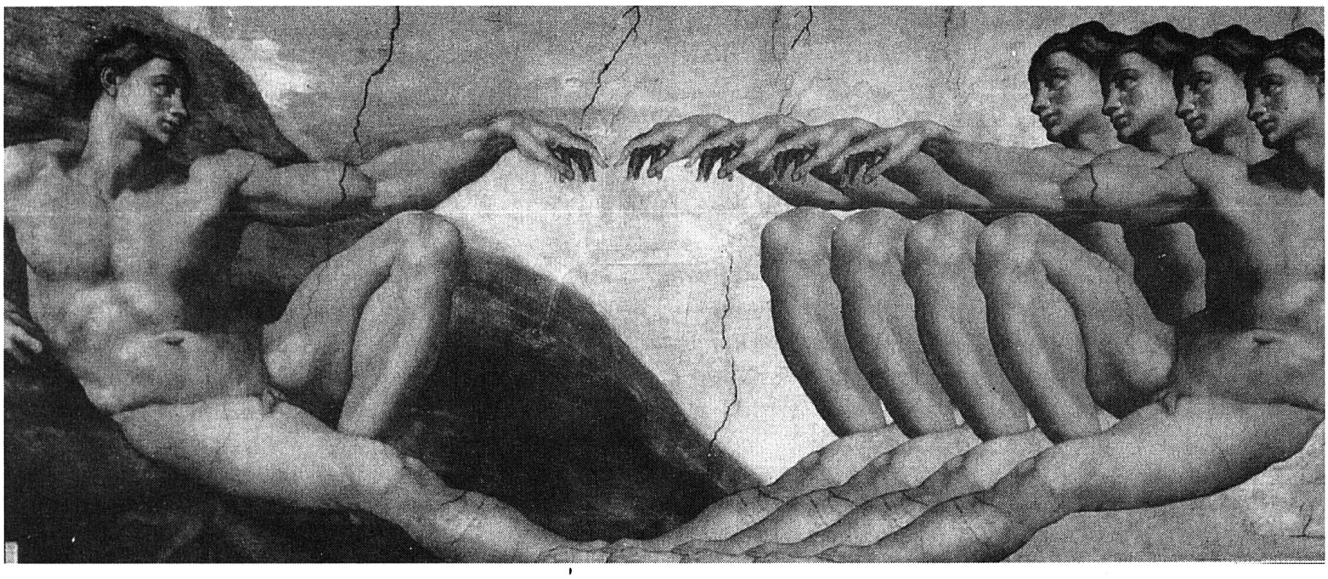
frei denker

Monatsschrift der Freidenker-Vereinigung der Schweiz

Menschen klonen

Im Februar 1997 staunte die Welt über die Neuigkeit, dass es dem britischen Forscher Ian Wilmut und seinem Forschungsteam gelungen war, ein Schaf von einem erwachsenen Schaf zu klonen. "Dolly" wurde geschaffen, indem die DNS eines Schaf-Eis durch die DNS aus Euterzellen eines anderen Schafes ersetzt wurde. Während Pflanzen und niedrige Tiere schon seit vielen Jahren geklont werden, war man allgemein der Meinung, dass so eine Prozedur bei höheren Säugetieren kaum zum Erfolg führen würde. Sogleich füllten sich die Spalten der Medien weltweit mit hitzigen Diskussionen und Stellungnahmen - viele davon von Religionsvertretern - zu den ethischen Auswirkungen des Klonens, nun da die reale Möglichkeit auch Menschen zu klonen in Reichweite stand. So war etwa in der *New York Times* zu lesen: "Das Klonen eines erwachsenen Säugetieres ist ein schlagendes Beispiel dafür, dass Technologie moralisches und soziales Denken zu überrunden vermag und unter Ethikern, Psychologen und Theologen eine Debatte darüber auslöst, wie dieses neue Wissen die Welt verändern könnte".

Eine solche öffentliche Diskussion ist gesund und nötig. Die Stimme der säkularen Humanisten ist dabei noch kaum zum Tragen gekommen, obwohl z.B. J. Fletcher (1905-91), Mitbegründer der Zeitschrift *Free Inquiry* und Pionier auf dem Gebiet der biomedizinischen Ethik dieses ethische Dilemma längst vorausgesagt hatte.
Die Internationale Humanistische Akademie, ein Gremium von Wissenschaftlern, Philosophen, Künstlern und Sozialaktivisten, welche die humanistische Perspektive teilen, haben eine Stellungnahme herausgegeben, welche die Notwendigkeit der Fortsetzung der Klonforschung gegen die Einwände von Religionsvertretern und Regierungen verteidigt *(siehe S. 2)*. Wie Mitunterzeichner R. Dawkins betont, wird das Klonen bestimmt positive und negative Konsequenzen haben, aber Hysterie und dogmatische religiöse Restriktionen werden die notwenige Diskussion kaum fördern.



Timothy J. Madigan
Quelle: Cloning Humans in *Free Inquiry 3/97*
(Übersetzung Reta Caspar)

FEBRUAR-THEMEN

Erklärung zur Verteidigung des Klonens 2
Biobastler am Werk 3
Büchertisch 4
Religiöser Firlefanz 5